J. J. Mickley
967 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

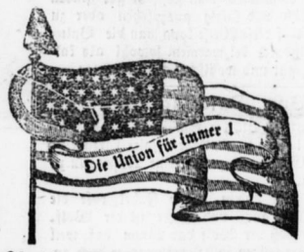
Allentaun City, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße

No 13. Dienstag, den 9ten Juli, 1867. Jahrgang 41.

Auction Crocken Waaren!

an

Auction Preisen!



Höret! Höret!! Leset die Preisen!

1,945 Yards

Ein Case, Sprague's neue Style Früh-Jahrs Prints an 12½ Cents, die nämliche Qualität die wir letzte Woche an 19 Cents verkauft haben.

2,645 Yards

Neuer Merrimack Dunnel und andere von der besten Verfertigung von Kattune zu 16 Cents.

1,800 Yards

Neuer Armure DeLaines an 19 Cents, in Remnants und Dreß-Patterns. Wir haben dieselbe N u n--wartet nicht bis sie alle fort sind —und schreiet dann Humbug.

Gezwilligte Tickings

an 15, 20 und 25 Cents per Yard, etwa die Hälfte der früheren Frühjahrs Preisen.

Noch Einmal! — Noch Einmal!

Eine Yard gebleichter Muslin zu 12 Cts. per Yard, Feiner schwerer zu 19 Cts. Extra Superfein 25 Cts. 4 | 4 ungebleichter Muslin zu 12½ Cents,

Furchtbar Wohlfeil!

Schwerer an 16 bis 17 Cents.
Bester Atlantische A, und Appeltons A, zu 19 Cts. Guter Denims für Overalls, zu 19 Cts. Mariners Stripe (Hickory) zu 17 Cents.

Rufet frühe an! Regen oder Sonnenschein!!

Wir sind nun im Ernste — und werden anfangen an dem Anfang und an das beste Ende gehen. Nun für

Elegante Frühjahrs Dreßgüter

An nur ½ und die Hälfte weniger als die frühen Frühjahrs Preisen. Sehr schöne Shades, French Poplins, Lenos, Lawns, Organdies, Farbiger Alpacca von allen den neuen und raren Shades.

Bargains in schwarzem und Colorirtn Seiden. Neue Parasols und Sonnen-Schirme, Carpets, Oeltuch und Shades.

Alles zu außergewöhnlich niederen Preisen!

Große Jobs in

Fancy Cassimeres, Cattonades, Kentucky Jeans.

Einige Personen mögen wundern wie diese Sache gethan wird?

Das Geheimniß ist bald auseinander gesetzt. Wir halten uns gänzlich wacker — Kaufen unsere Güter für Bargeld, und wünschen es ganz deutlich verstanden zu haben daß dieß ein Bargeld Verkauf ist. H o l l o d a s G e d r ä n g e !

John Lerch und Comp.

Juni 4, 1867. nqbv

Die Unterzeichneten

haben die Neue sechs-prozentige

Registrirte Anleihe

der

Lecha Kohlen- und Schiffahrts-Comp.,

in 1897 fällig,

die Interessen vierteljährig zahlbar, frei von Ver. Staaten- und Staats-Steuern, käuflich an sich gebracht und offeriren sie für Verkauf zu dem niederen Preise von

Zweiundneunzig

und den

Angewachsenen Interessen vom 1. Mai.

Diese A n l e i h e ist durch eine e r s t e H y p o t h e k e auf die Eisenbahn der Compagnie gesichert, welche erbaut ist und erbaut wird und sich von der südlichen Gränze des Boroughs Mauch Chunk bis zum Delaware-Flusse bei Easton erstreckt, mit Einschluß ihrer jetzt im Bau begriffenen Brücke über besagten Fluß, nebst allen Rechten, Freiheiten und Privilegien, welche zur bemerkten Eisenbahn und Brücke gehören.

Abschriften der Hypothek Urkunde kann man erhalten, wenn man sich an die Office der Compagnie oder an einen der Unterzeichneten wendet.

☞ Personen, welche Geld in dieser sehr werthvollen Anleihe anzulegen wünschen, mögen sich bei C. W. C o o p e r in der „Allentaun National Bank" melden.

Drexel und Co.,
E. W. Clark und Co.,
Jay Cook und Co.,
W. H. Newbold, Sohn u. Aerksen.

Juni 18—6m.

Eine Orgel und Glocke

zu verkaufen.

Indem die hießige Reformirte Kirche sich eine neue Orgel und neue Glocke gekauft, so ist die alte Orgel und Glocke billig zu verkaufen.—Man wende sich an

W. H. Blumer, Trustee.

Mai 7. 1867 nqbv

Einen Blick hieher gerichtet!

Ein ganz neuer Carpet-Stohr.

Guth und Troxell.

Die Unterzeichneten geben hierdurch ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß sie neulich einen neuen

Carpet-Stohr,

am Süd-Westlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, gerade Hagenbuch's Gasthause gegenüber in der Stadt Allentaun eröffnet haben—allwo sie jetzt

Ein volles Assortment,

aller Arten Carpets, von den Feinsten bis zu den Grobsten, die man nur verlangen kann, auf Hand haben und fortwährend auf Hand halten werden so haben sie auch eine herrliche

Auswahl Oeltuch,

Matten, u. s. w., kurz alles was in einem solchen Etablisement gesucht wird.

Es versteht sich — ihre Waaren sind alle ganz neu, können an Schönheit und Güte sicher nicht in diesem Caunty übertroffen werden—und so sind ihre Preise bedeutend niederer als sonstwo.

Rufet daher an, und urtheilet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kauft, und Ihr werdet finden, daß es Euren Interessen dient, von uns zu kaufen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und bitten um eine ordauer derselben.

Uriah Guth,
Daniel Troxell.

Allentaun, April 2, 1867. nqbv

Neue und moderne Kleider!

Metzger und Osman.

Kaufmanns-Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie in ihrem Kleiderstohr, No. 43 Ost-Hamilton Straße Allentaun City, in den bekannten Reimer's Gebäuden erhalten haben: einen

großen Vorrath von Frühjahrs- und Sommer-Waaren,

die sie zu den billigsten Preisen verkaufen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andere Dinge braucht. Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kundenarbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

April 2. nq13

1867 Frühling! 1867

Große Eröffnung

von

Frühjahrs- und Sommer-

DRY GOODS

Von herabgesetzten Preisen, bei

Gebrüder Rader,

Easton, Penn'a.

1867 Carpets! 1867

J. Rader und Bruder

Haben soeben ihr n e u e s und g r o ß e s

Carpet-Zimmer

g e ö f f n e t,

Mit einem neuen Stock von

Tapestry, Brussels, Three-Ply,
Ingrain und Hanf-Carpets,
Boden-Oeltücher,
Fenster-Schädes,
Matting, Rugs,
u. s. w., u. s. w.,

Welches Alles wir zu City-Preisen verkaufen.

Gebrüder Rader.

Easton, April 16, 1867. nq3M

Fehler der Jugend.

Ein Herr der seit Jahren an nervöser Debilität, frühzeitigen Verfalle litt, und all den Effekten jugentlicher Unbedachtsamkeit, wird für die leidende Menschheit, allen die es nöthig haben, ein Rezept und Anweisung dieses einfachen Mittels zusenden, durch welches er curirt wurde.—Leidende die durch die Erfahrung des Bekanntmachers zu profitiren wünschen, können ihre Adresse richten an

John B. Ogden,
No. 13 Chamber St., N. York.

Feb. 27, 1867. nq13

Lecha Thal-Riegelbahn.

An und nach Montag, den 21. Mai, laufen die Passagier-Züge der Lecha Thal-Eisenbahn-Kompagnie wie folgt:—

Hinab oder östlich gehende Züge.

Stationen,	No. 1. Morgens.	No. 5. Morgens.	No. 7. Nachmitt.
Verlassen,			
" Mauch Chunk,	4.30	10.47	4.15
" Lehighton,	4.40	10.57	4
" Parrysille,	4.46		4.41
" Lehigh Gap,	5.10		4.56
" Slatington,	5.06	11.20	5 02
" Rock Dale,	5. 7		5.13
" Laury's,	5.27		5.33
" Wheinhall,	5.34		5.30
" Coplan,	5.38	11.42	5 34
" Hofendauqua,	5 42		5.33
" Catasauqua,	5 46	11.47	5.42
" Furnace,	5.54		5.50
" Allentown,	6.00	11.57	5.55
" E. P. Junction,	6 05	12 25	6.05
" Bethlehem,	6.15	12.40	6.13
" Freemansburg,	6.23	12.49	6.24
" Lime Ridge,	6.29	12 57	6.30
Ankunft Easton,	6.44	1.15	6.45

Hinauf oder westlich gehende Züge.

Station.	No. 3. Morgens	No. 6. Nachm.	No. 10 Nachm.	No. 2. Mittag.
Verlassen,				
" Easton,	9.47	3.25	6.40	11.54
" Lime Ridge,		3.47	7.58	
" Freemansburg,	10.07	3.49	8.06	
" Bethlehem,	10.20	4.00	8.15	12.24
" E. P. Junction,	10.31	4.10	12.35	11.44
" Allentown,	10.37	4.15	6.30	
" Furnace,		4.20	4.34	
" Catasauqua,	10.47	4.28	8 42	
" Hofendauqua,	10.52	4 33	8.47	
" Coplan,	10 57	4.38	8.51	
" Wh-inhall,	11.02	4 43	8 56	
" Laury's,	11.10	4.50	9.04	
" Rock Dale,	11.19	5.00	9.14	
" Slatington,	11.29	5.12	9.25	
" Lehigh Gap,	11.36	5.18	9.31	
" Parrysille,	11.48	5.33	9.45	
" Lehighton,	11.55	5.39	9.50	
Ankunft Mauch Chunk,	12.05	5.50	10.00	6.20

Täglich (Nachts)-ein Durch-Zug von New-York über Allentown u. s. w. nach Pittsburg, ohne Car-Wechsel, und den Hauptstädten des großen Westens, und diesem Zuge sind von den besten und bequemsten Schlaf-Cars beigefügt. Durch-Tickets nach Westen sind an allen Haupt-Stationen zu kaufen. Diese Route ist nun der Hauptweg von Osten nach Westen.

R. H. Sayre, Supt. u. Eng.

Februar 5, 1867.

Ost-Penn'a. Riegelbahn.

Sommer Einrichtung.

Direkt nach New-York und Pittsburg ohne Karrenwechsel.

Züge verlassen Allentaun täglich (Sonntags ausgenommen) um 7,00 und 10,30 Morgens, um 12,35 und 4.15 Nachmittags und 11.44 Nachts.

Der 10,30 Morgenzug macht zu Harrisburg direkte Verbindung mit Chambersburg, Hagerstown und Punkten an der Cumberland Valley-Eisenbahn, der Northern Central-Eisenbahn, Nord und Süd, und der Oelgegend.

Der 10.30 Morgen, der 12.35 Nachmittags- und der 11.44 Nachts-Zug sind die westlichen Expreß Züge, welche direkt durch Pittsburg ohne Karrenwechsel gehen.

Der 7.00 Morgenzug hält an allen Stationen dieser Bahn an und macht Verbindung in Reading mit Zügen für Pottsville, Fort Clinton, Tamaqua und allen Punkten in der Schuylkill Kohlengegend; mit Philadelphia und allen Punkten an der Philadelphia und Reading-Eisenbahn; ebenso mit Harrisburg, Chambersburg, Hagerstown, York, Gettysburg, der Oelgegend, Williamsport und dem Westen.

Der 4.15 Nachmittagszug hält an allen Stationen an und verbindet sich zu Reading mit Zügen für Pottsville, Columbia, Ephrata, Litiz, Lancaster, Harrisburg u. s. w.

Der 11.44 Nachtzug geht täglich (mit Einschluß der Sonntage) nach Reading, Harrisburg und dem Westen ab.

Passagiere sind ersucht, ihre Tickets zu kaufen, ehe sie die Cars betreten, indem auf den Cars ein höherer Fahrpreis angerechnet wird.

☞ Durch-Tickets zu verkaufen in der Allentaun Office für alle Punkte an dieser Bahn und die Hauptstationen an der Philadelphia- und Reading-, der Lebanon Valley- und jeder sonstigen Pennsylvania-Eisenbahn, westlich, nordwestlich und südwestlich, zu haben.

C. Stolz, Ing. und Sup't.

Mai 30, 1866.

Reading Riegelbahn.

Summer Einrichtung. — April 8, 1867.

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neu York, Reading, Pottsville, Tamaqua, Ashland, Lebanon, Allentown, Easton, Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia, &c., &c.

Züge verlassen Harrisburg für Neu York wie folgt: Um 3,00, 8,10 und 9,35 Vormittags, und 2,10 und 9,00 Nachmittags, und langen in York an um 5,00 und 10,10 Vormittags, und 4,40, 5,20 und 10,25 Nachmittags, verbinden sich mit ähnlichen Trains auf der Pennsylvania Eisenbahn. Schlaffarren begleiten die 3.00 Uhr Morgen und 9,00 Nacht-Trains.

Verlassen Harrisburg für Reading, Pottsville Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove, Allentown und Philadelphia um 8 10 Vormittags, und 2.10 und 4.10 Nachmittags, halten an in Lebanon und den Hauptstationen. Die 4.10 Nachmittag Train macht Verbindungen blos für Philadelphia und Columbia. Für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, verläßt Harrisburg um 3.20 Nachmittags.

Zurückkehrend: Verlassen Neu-York um 9.00 Morgens, 12.00 Mittags und 5.00 und 8.00 Nachmittags, Philadelphia um 8.15 Morgens und 3.30 Nachmittags. Der Weg-Passagierzug verläßt Philadelphia um 7.30 Morgens und zurückkehrend Reading um 6.30 Nachmittags und hält an allen Stationen; Pottsville um 8 45 Morgens und 2.45 Nachmittags: Ashland 6 00 und 11.30 Vormittags und 1.05 Nachmittags; Tamaqua um 9.45 Morgens und 1.00 Nachmittags und 8 55 Abends.

Verläßt Pottsville für Harrisburg, über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, um 7.00 Vormittags.

Reading Accomodations-Zug: Verläßt Reading um 7,30 Vormittags und kehrt um 5,00 Nachmittags von Philadelphia zurück.

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 7,00 Vormittags und 6.15 Nachmittage für Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia &c.

An Sonntagen:

Verlassen Neu-York um 8.00 Nachmittage, Philadelphia um 8.00 Vormittags, und 3.15 Nachmittags, (der Morgen 8-Uhr-Zug geht bloe nach Reading,) Pottsville um 8.00 Vormittage. Harrisburg um 9.35 Vormittags und Reading um 1.20 und 7.20 Morgens für Harrisburg um 11.22 Vormittags, für Neu-York, und 4.25 Nachmittags für Philadelphia.

Commutation, Meilen, Schul-Ferien und Excursion-Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jeden Passagier erlaubt, und Checks dafür gegeben.

G. A. Nicolls.

Reading, April 7, 1867. Gen. Supt.

Nord cun'a. Riegelbahn.

Allentaun und Philadelphia.

Drei tägliche Züge.

Passagiere für Philadelphia nehmen die Lecha Züge zu Allentaun um 6 Uhr Morgens, um 11.43 Morgens und um 5.55 Nachmittags, machen enge Verbindung mit Zügen der Nord-Pennsylvania-Eisenbahn zu Bethlehem und erreichen Philadelphia respektiv um 9.15 Morgens, 2.05 Nachmittags und 8 40 Abends.

Passagiere für Doylestown nehmen den 6 25 Morgens- und den 11.55 Nachmittags-Zug zu Bethlehem, welcher mit Lonedale in Verbindung steht.

Zurückkehrend

Verlassen das neue Depot Berks und American Straßen, Philadelphia, um 7. 45 Morgens, 1.30 u. 5.20 Nachmittags, und erreichen Allentaun respektive um 10.37 Vormittags 4.15 und 8.30 Abends.

Lokal-Schedul.

Passagier-Züge gehen täglich vom neuen Depot N. W. Ecke Berks und American Straßen, Philadelphia, ab:

Für Bethlehem um 7 45 Morgens, 1.30 und 5.20 Nachmittags.

Für Doylestown um 8.45 Morgens, 2·45 und 4 Nachmittags.

Für Lansdale um 6.20 Nachmittags.

Für Fort Washington um 10.15 Vormittags und 11.30 Nachmittags.

Züge für Philadelphia.

Verlassen Bethlehem um 6.25 Morgens, 11.55 und 6.15 Nachmittags

Verlassen Doylestown um 6.30 Morgens, 3.15 und 5.40 Nachmittags. Der letzte Zug macht Verbindung für Allentown.

Verlassen Lansdale um 6.00 Uhr Morgens.

Verlassen Fort Washington um 11 Vormittags und 2.15 Nachmittags

Sonntags.

Verlassen Philadelphia für Bethlehem um 9.30 Uhr Morgens und für Doylestown um 2.45 Nachmittags.

Verlassen Doylestaun für Philadelphia um 7.20 Morgens und Bethlehem für Philadelphia um 4.30 Nachmittags.

Alle Passagier-Züge (die Sonntags-Züge ausgenommen,) verbinden an der Berks Straße, Philadelphia, mit den 5. und 6. Straßen City Eisenbahnen.

Fahr Preis — Allentaun nach Philadelphia $1 85.

Mai 7. Ellis Clark, Agent.

Der wohlfeile Hutstohr.

Bitting und Christmann,

Betreiben immer noch ihre Geschäfte nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Pa.

Wo sie nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen **Neuen Style von Hüten und Kappen**, der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand haben.

Die Kinder Fancy Hüten und Kappen,

sind wunderbar schön. — Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cash bezahlt, und werden an den allerniederstes möglichen Preisen wieder verkauft, und erbitten sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞ Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Kopfe hergerichtet.

☞ Sandstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞ Ein volles Assortement von allen Arten

Koffern, Valizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, etc. etc.

werden sofort an Hand gehalten und an den niederstes Preisen abgelassen.

März 27, 1866. nq13

Sehet hierher!

All Prices Reduced!

Alle Familien

welche mit wenigem Geld ihre Wohnungen zu verschönern, und von der besten Verbesserung die gemacht werden kann, Gebrauch zu machen wünschen, sollten es jetzt thun

Denn nun ist die Zeit!

Kommet daher Alle an den „Friedensbote" Buchstohr und sehet den größten, feinsten, wohlfeilsten und

Besten Stock Wand-Papier

der je noch in diesem Theile des Landes anzutreffen war.

Gedenket

daß am „Friedensbote"-Buchstohr die größte Auswahl vorhanden ist, und daß da, wo aus einem großen Assortement gewählt werden kann, man gewiß vollkommener für sein Geld befriedigt wird, als da, wo vielleicht nur ein Dutzend Patterns zum Verkauf an Hand sind.

Wir wünschen nur,

daß die Leute bei uns anrufen und für sich selbst urtheilen möchten, ehe sie sonstwo kaufen, denn wir sind überzeugt, daß wir Alle zu vollkommener Befriedigung bedienen, und eine bessere Qualität billiger verkaufen können, als irgend ein anderes Etablissement in diesem Theile des Landes.

Sagt es euern Nachbarn, euern Freunden und dem ganzen Volk,

daß der

Friedensbote-Buchstohr der Platz ist,

u m

Wandpapier zu kaufen!

Rufet Alle an und

Kaufet nur für ein einziges Zimmer

und ihr werdet finden, daß mit einer kleinen Ausgabe eine so wundervolle Verbesserung hervorgebracht wurde, daß Ihr baldmöglichst noch mehr zu haben wünscht, um das ganze Haus tapeziren zu lassen.

Wir sind bereit für Alle, und können

Alle mit Wand-Papier befriedigen

a m

„Friedensbote" - Buchstohr.

Allentaun, Juni 18, 1867. nq2M

Neue Milliners.

Kaufmann's alter Standplatz.

Mrs. Charles H. Hagenbuch,

mit der Mithülfe der Miß Jane Lackey, hat Besitz von Kaufmann's altem

Milliner-Stand,

in der Ost-Hamilton-Straße gerade neben Pretzes altem Stohr Stand, und gerade dem „American Hause" gegenüber genommen—allwo es sie freuen wird ihren alten Lädy-Kunden so wie den Damen überhaupt abwarten zu können. Sie ist soeben von Philadelphia zurückgekehrt mit einem

Stock neuer Güter,

alle die letzten Styles in sich schließend.

Ihre Preise wird man stets ganz billig finden, indem sie entschlossen ist, sich von Niemand unterverkaufen zu laßen.

☞ Land-Milliners werden an City-Preißen mit Güter in ihrem Fache besorgt.

April 9. 1867. nqbv

Höflichkeit verbietet uns

Es auszuposaunen

daß wir eine

Interessante Firma sind.

Wir bitten um Erlaubniß, um die Aufmerksamkeit unserer Freunden, so wie die des allgemeinen Publikums, auf

Unsern Stock von Frühjahrs-Waaren

zu ziehen, welcher in allen den verschiedenen Departementen vollständig ist.—Eine Besichtigung desselben wird sich als interessant und zum Vortheile der Käufer ausweisen.

Wir haben keinen alten aufgehäuften Stock.

Unsere Frühjahrs-Güter sind alle ganz neu, und sind nach dem letzten Abschlagen gekauft worden—und so sind vergleichsmäßig zu sprechen, unsere Auslagen nur klein.—Wir verkaufen Güter nur für Bargeld.—Daher haben wir jeden Vortheil uns anbietlich zu verkaufen.—Wir sind ben.—Wir glauben nicht an das „Blasen"—werden aber uns bestreben immer ein gutes Assortement von

Trocken-Waaren

auf Hand zu haben und sind vollständig entschlossen von Niemand unterverkauft zu werden.

Guth und Kern,
No. 12, Ost-Hamilton-Straße
Allentaun City.

April 9. 1867 nqbv

Bargains! Bargains!

Der wohlfeile

Bargeld-Stohr,

Früher Burdge und Jones,

No. 9 Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause in der City Allentaun.

Da der Unterschriebene gesonnen ist, das Geschäft am alten Standplatze fortzubetreiben, hat er sich durch Einkauf eines neuen und großen Assortements von

Crocken-Waaren,

Grozeries, Queensware, Carpets &c.

in den Stand gesetzt, dem Publikum eine große Auswahl jeder Art Waaren zum Verkauf anzubieten.—Und da das Geschäft nach dem Baargeld-System geführt wird, kann er sicherlich so wohlfeil als irgend ein anderer Stohr in dieser Stadt verkaufen—ohne in Spaltenlangen Bekanntmachungen „gähnen" zu brauchen, wie dies bei machen von Andern geschieht —und wo zu viel „Gas" ist, ist auch manchmal etwas Humbug dahinter. Die Hardstücke werden auch nicht zum Spazirengehen gebraucht, so daß sie an dem untern Ende abnutzen, und über dem Messen schlupfen sie auch nicht—denn ein jeder erhält genau was ihm gehört.

Dienstwillige Hände im Stohr werden sich bestreben, allen Kunden auf das Beste abzuwarten.

Personen vom Lande sind eingeladen anzurufen, und wenn sie Butter, Eier u. s. w., nach der Stadt bringen, solche Produkte in diesen Stohr zu nehmen, wo immer der höchste Marktpreis in Baargeld dafür bezahlt wird.

C. S. Busch.

Allentaun, April 9. 1867. nq—3m

Landeigner, Miethsleute, Haushälter,

und Jedermann sonst, der wünscht seine Wände zu verschönern, durch das Tapeziren derselben, sind eingeladen an dem Buchstohr von E. M o ß, No. 31, West Hamilton Straße anzurufen und seinen glänzenden und wohlfeilen Stock

Wand-Papier,

welcher an Qualität, Schönheit und Billigkeit nicht in dieser City übertroffen werden kann, in Augenschein zu nehmen. Diejenigen welche gedenken ihre Wohnungen zu tapeziren, und den Wunsch hegen dasselbe economisch und schön gethan zu haben, belieben anzurufen ehe sie sonstwo kaufen.

Wand-Papier,

von 10 Cents bis zu $300 per Stück, und in solcher Verschiedenheit, daß alle Geschmacke befriedigt werden können. Vergeßet den Ort nicht—Schild zur goldenen Feder. Patriot Buchstohr.

E. M o ß.

Juni 25, 1867. nqbv

Wein für Kranke!!

Alter, reiner unverfälschter Port, Lisbon und Rheinwein zum medizinischem Gebrauch allein für schwache und kranke Personen, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Trockene und gescreente

Kohlen! Kohlen!

Preisen herabgesetzt an

Smith und Osmun's

Kohlen-Hof.

Smith und Osmun

benachrichtigen achtungsvoll ihre Freunde so wie das allgemeine Publikum, daß sie den Holz- und Kohlen-Hof gegenüber dem „Jordan-Haus," in dem ersten Ward, Allentaun, früher geeignet von Jonas Koch, käuflich an sich gebracht haben—allwo sie die saubersten Qualitaten von

Egg-, Ofen-, Nuß-, u. Chestnut-Kohlen,

an weit reduzirten Preißen, zum Verkauf auf Hand halten werden.—Gleichfalls Kohlen für Dampf-, Kalkbrenner- u. Grobschmied-Gebrauch.

☞ Kohlen werden in irgend einem Theil der Stadt abgeliefert—so bald sie bestellt sind.

☞ Gewicht guarrantirt.

Bestellungen gelaßen an dem Allen-Haus, oder an Deschler's Hutstohr, werden pünktlich besorgt.

Franklin Smith,
William Osmun.

Dec. 18, 1866 nq—13

Die Hope

Rollmühle Compagnie.

Hat den Kohlenhof, gränzend an die Lecha Thal Eisenbahn, in dieser City übernommen, in der Ost-Hamilton Straße, früher inne gehabt durch D a v i d S c h o l l, und ist nun bereit Alle mit Anthracite und Bituminus Kohlen von Benennungen zu besorgen—gleichfalls mit Holz—an den niedersten Marktpreisen.—Eine Fortdauer der alten Kundschaft der früheren Unterstützer des Hrn. Scholl, so wie eine Vermehrung wird ehrerbietigst gebeten.

Bestellungen gelaßen bei Welcome B. Powell und Sohn oder Edward Deschler's gerade neben dem „American Hotel" in der City Allentaun, wird pünktliche Aufmerksamkeit geschenkt.

April 9. 1867 nq3M

Henry Gabriel's

wohlbekannte

Wollmühle!

Allentaun, Penn'a.

Cassimer, Bett-Teppiche, Blankets, Flannell, Satinett, Halb-Leinen.—Woll-Karten, Spinnen, Weben, Färben, Follen, Finischen.

Ich mache hiermit den Einwohnern dieses und der angränzenden Caunties bekannt, daß ich bereit bin, an meinem Etablisemente Wolle zum Verarbeiten einzunehmen.

Eine große Quantität ausgezeichneter Waaren besonders Cassimer, Flannell und Bett-Teppiche, sind bei mir vorräthig und im Großen und Kleinen billig zu verkaufen oder für Wolle zu vertauschen.

Die Wollzüchter in diesem Land estheile werden es zu ihrem Vortheile finden, ihre Wolle direkt nach der „Allentaun Woll-Mühle" zu senden, denn ich habe mein Etablisement dergestalt erweitert, daß ich glaube, alle Ansprüche aus der Nähe und Ferne zeitig und nach Wunsch befriedigen zu können.

Henry Gabriel.

Allentaun, Mai 8, 1866. nqbv

William H. Runnemacher,

Groß- und Klein-Verkaufs-Händler in

Cigarren,

Solche als

Havanna, Para, u. s. w.

Nord 6te Straße unter dem American Hotel, Allentaun City, Pa.

☞ Alle Güter warrantirt Befriedigung zu geben.—Wenn sie nicht sind wie representirt, können sie zurück gebracht werden.

April 2. 1867 na13

Alpine Bitters!

Dieses bekannte und sehr beliebte Bitters wird von Wurzeln und Kräuter, welche in den Gebirgen der Schweiz gesammelt werden, bereitet; dieselben sind an und für sich schadlos, besitzen indessen wundervolle Gesundheit stärkende Eigenschaften, welche hauptsächlich in allen Fällen von Dispepsia, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche, Schwindel, Nervosität, Kolik, hysterische und hypochondrische Beschwerden, sowie in allen Fällen von weiblicher Debilität, wirksam sind.

Ferner ist das Alpine-Bitters ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kaltes Fieber, Cholera, Cholerine, &c.

Die Dosis in diesen genannten Fällen ist ein Eßlöffel voll dreimal vor dem Essen, auch mehreremale den Tag über genommen, je nachdem es die Heftigkeit oder Dauer des Uebels gefordert.

Dieses Bitters ist für Damen oder solche Personen, welche keinen Wein oder Liquere lieben, wohl zu empfehlen.

Die fortgesetzte wachsende Nachfrage für dieses allgemein populäre europäische Mittel hat die Unterzeichneten bewogen, Agenten in allen Theilen der Union zu ernennen, welche Bestellungen prompt ausführen werden.

Kornemann und Co.,

Alleinige Agenten und Importeure für die Vereinigten Staaten und Canada, 8 Cedar St. New-York.

Agenten für Penn. Johnston, Holloway und Cowden, Philadelphia.

Januar 29. nq—13

JOB PRINTING neatly executed at the Patriot Office.

Großes

Excitement

In der Stadt Allentown!

Glorreiche Nachrichten!

Plötzliche Erniedrung von Preisen in

Dry Goods!

Preise, die jetzt in dieser schlimmen Zeit dennoch jederman Genugthuung geben.

Vergeßt nicht

daß es jetzt die Zeit ist, und zu eurem Interesse, eure Waaren in dem

Iron Front Stohr von

Miller, Schreiber und Comp.,

Zu kaufen, No. 10 Ost-Hamilton Str., neben der 1sten National Bank.

Eine beständige und große Auswahl von neuen und wünschenswerthen Styles von Dry Goods, stets im Vorrath, welcher wir billiger verkaufen, als irgend ein anderer Stohr im Lecha Thal.

Merkt Euch

daß wir stets die schönsten, besten und billigsten

Muslins und Prints an Hand haben.

Alles was wir verlangen ist, daß das Publikum bei uns vorspricht, und unsere Güter in Augenschein nehme und wir guarrantiren, daß es Euch bezahlt uns zu besuchen, ehe Ihr wo anders kauft. Laßt es Eure Nachbarn, Freunde und Verwandte wissen, daß sie bei uns am besten, billigsten und Ehrlichsten behandelt werden.

Spezielle Notiz!

☞ Schneider Etablisement im 3ten Stock! ☜

Da wir die Schneiderei mit diesem Geschäft in Verbindung haben, so haben wir stets eine prächtige Auswahl von Cloth, Cassimers, Vestinge u. s. w., an Hand.

Kunden Kleider auf Bestellung gemach

Ausschneider's **Wm. F. Miller.**

☞ Da unsere Ausgaben sehr niedrig sind, so können wir von 50 bis 75 Procent billiger verkaufen, als ein anderes Geschäft in dieser Stadt

Miller, Schreiber und Co.

No. 10, East-Hamilton St., neben der Ersten National Bank, in Allentown, Pa.

Allentown, Mai 28, 1867. nqbv

Die Lucius Frucht Jahrszeit.

Ist auf uns gekommen.—Laßt alle daher diese Segnung für sich selbst und Familien verlängern, dadurch das sie einen vollen Vorrath aller Arten von Frucht in Kannen aufbewahren, so daß sie die köstliche Speise der Früchte, als seien sie frisch von den Bäumen oder Ranken, durch das ganze Jahr genießen können.

Luftdichte Jars und Kannen, für diesen Zweck, von allen Größen und Patterns, können erhalten werden, an dem Depot für Jars,

Dem alten Allentaun China Stohr,

No. 37 Ost-Hamilton Straße, schräg der Deutsch-Reformirten-Kirche gegenüber, in der City Allentaun, an den alten Friedens-Preißen.—Die große begünstige Test-Jars, welche allgemein bei allen vortrefflich geheißen werden, die sie gebraucht haben, sind dem Publikum mit vollständigem Zutrauen offerirt; indem ein jeder derselben mit Gewißheit probirt werden kann—ob er Luftdicht ist oder nicht, ehe sie weggethan werden.

Gedruckte Anweisungen werden die Jars begleiten, wenn es verlangt wird.—Käufer sind offenherzig eingeladen, diese Jars zu examiniren, ehe sie sonstwo kaufen.

Vergeßet den Ort nicht, er ist No. 37, an de Ost-Hamilton Straße und schräg der Deutsch-Reformirten-Kirche gegenüber, in der City Allentaun.

T. C. Kernahan

June 11. 1867 na13

Mein Schiebkarren.

Die Person die meinen Schiebkarren ohne Erlaubniß von der Druckerei des „Patriots" weggenommen, oder gestohlen hat, kann sich selbst einen Gefallen erzeugen, wenn er denselben wieder dahin bringt, wo er ihn weggenommen hat.—Kommt derselbe nicht binnen einer kurzen Zeit zurück, so werde ich sonst Jemand mit einem Stock für den Schiebkarren sowie den Mann senden—und soll der Mann dann aber auch seinen verdienten Lohn erhalten, und hingebracht werden, wo ihn „die Gänse nicht beißen"—oder wo man gewöhnlich Diebe hinsteckt.

Tilghman B. Rhoads.

Juni 11. 1867 nq3m

Stelle Gesuch.

Ein guter, williger und getreuer Junge, zwischen 15 und 16 Jahren alt, sucht eine Stelle, durch welche er seine Brod verdienen kann.—Seine Neigung ist ein Säulesmann irgend einer Art Stohr zu werden. Wenn aber keine solche Stelle offen ist, oder gefunden werden kann—so würde er auch seine Hände an irgend etwas sonst krümmen—wobei die Arbeit nicht so sehr schwer ist—indem er in seiner Jugend seine körperliche Kräfte theilweise durch Krankheit verloren hat.—Er schreibt auch eine gute Handschrift—und würde daher auch eine Buchhalter Stelle acceptiren. Das Nähere

In dieser Druckerei.

Juni 4. 1867 nq—3m